

BürgerEnergiegenossenschaft Ilshofen eG
Haller Straße 1
74532 Ilshofen

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Genossenschaft. Es folgen ein paar Erklärungen, die Ihnen beim ausfüllen helfen sollen.

Dieses Formular finden Sie unter www.buergerenergie-ilshofen.de/beitrittserklaerung und kann am PC ausgefüllt werden. Bitte schicken Sie das unterschriebene Formular an die oben angegebene Adresse oder als Scan an info@buergerenergie-ilshofen.de. Die Bearbeitung Ihres Antrages kann mehrere Wochen benötigen.

Neumitgliedschaft

Bitte füllen Sie die Formulare „Beitrittserklärung / Beteiligungserklärung“ und „Fragebogen zur Dividendenausschüttung“ komplett aus. Das Formular „Freistellungsauftrag für Kapitalerträge“ ist optional und wird nur benötigt wenn Sie einen Freistellungsauftrag erteilen möchten.

Aufstockung

Bitte füllen Sie das Formular „Beitrittserklärung / Beteiligungserklärung“ vollständig aus, und lassen das erste Häkchen, mit dem Sie Ihren Beitritt erklären würden, leer.

Beitrittserklärung / Beteiligungserklärung

Ihr Geburtsdatum und die Steuerliche ID-Nr. benötigen wir für die Meldung der Kapitalerträge. An die E-Mail Adresse schicken wir unseren Newsletter und Ihre Dividendenunterlagen.

Mit dem ersten Haken werden Sie Mitglied bei unserer Genossenschaft und zeichnen einen Anteil. Mit dem dritten Haken können Sie weitere Anteile zeichnen. Alle Haken bis auf den dritten sind verpflichtend. Die Auflistung in dieser Form ist gesetzlich vorgeschrieben.

Möchten Sie die Mitgliedschaft verschenken, geben Sie bitte die IBAN des Kontos an, von dem die Abbuchung der zu verschenken Anteile erfolgen soll. Die IBAN für die spätere Dividende geben Sie uns bitte formlos separat bekannt.

Fragebogen zur Dividendenausschüttung

Da wir Ihre Religionszugehörigkeit nicht elektronisch abfragen, benötigen wir diesen von Ihnen. Diese wird zur korrekten Abrechnung der Kapitalerträge benötigt. Bitte melden sie uns Änderungen zeitnah.

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge

Dieses Formular ist optional und ermöglicht Ihnen eine steuerfreie Ausschüttung Ihrer Kapitalerträge, ähnlich wie bei Ihrer Hausbank. Weitere Informationen finden Sie dazu auf der letzten Seite.

Beitrittserklärung / Beteiligungserklärung (§§ 15, 15 a und 15 b GenG)

↑ Name / Firma, Anschrift

Mitgliedsnummer

(wird von der Genossenschaft
ausgefüllt)

↑ Geburtsdatum

↑ Steuerliche ID-Nr. (11-stellig)

↑ Telefonnummer (optional)

↑ E-Mail Adresse

↑ bei gemeinsamer Veranlagung: Name des Ehegatten und Steuerliche ID-Nr. des Partners

- Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zu der BürgerEnergiegenossenschaft Ilshofen eG als investierendes Mitglied mit 1 Anteil.
- Eine Abschrift der Satzung in ihrer gegenwärtig geltenden Fassung wurde mir zur Verfügung gestellt (Download der Satzung unter buergerenergie-ilshofen.de). Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die Satzung eine längere Kündigungsfrist als ein Jahr bestimmt.
- Ich erkläre, dass ich mich mit weiteren _____, also insgesamt mit _____ Geschäftsanteilen, bei der Genossenschaft beteilige.

Ich verpflichte mich, die nach Gesetz und Satzung geschuldeten Einzahlungen in Höhe von 250 Euro je Geschäftsanteil zu leisten.

- Ich ermächtige die Genossenschaft, einmalig _____ Euro die nach Gesetz und Satzung fälligen Einzahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

IBAN und Bank: _____

- Mir ist bekannt, dass meine personenbezogenen Daten zur Durchführung des Geschäftsbetriebs der BEG mittels Datenverarbeitungsanlagen nach den Vorschriften des BDSG erhoben, verarbeitet, gespeichert und genutzt werden. Die BEG bedient sich insoweit auch der Leistung Dritter, die im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung für die BEG tätig werden. Eine Nutzung der Daten außerhalb des Geschäftszwecks der BEG, insbesondere die Weitergabe an Dritte oder zu Werbezwecken in nicht eigener Sache, ist ausgeschlossen.

Ort, Datum

Unterschrift

Kontoinhaber (falls abweichend)

Sollte das Mitglied minderjährig sein, stimme ich seiner Beitrittserklärung hiermit zu

Ort, Datum

gesetzlicher Vertreter

Wird von der Genossenschaft ausgefüllt:

Sie sind als Mitglied zugelassen und in der Mitgliederliste unter der angegebenen Nummer eingetragen worden.

Ort, Datum

BürgerEnergiegenossenschaft Ilshofen eG

Fragebogen zur Dividendenausschüttung

↑ Name, Anschrift

Mitgliedsnummer

(wird von der Genossenschaft
ausgefüllt)

Bitte teilen Sie uns ihre Religionszugehörigkeit mit. Diese wird zur korrekten Abrechnung der Kapitalerträge benötigt.

- evangelisch
- katholisch
- andere Konfession: _____
- keine

Falls Sie eine NV-Bescheinigung haben, legen sie diese bitte bei.

- NV-Bescheinigung liegt bei

Ort, Datum

Unterschrift

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge

↑ Name, Anschrift

Mitgliedsnummer

(wird von der Genossenschaft ausgefüllt)

↑ Geburtsdatum

↑ Steuerliche ID-Nr. (11-stellig)

↑ bei gemeinsamer Veranlagung: Name und Geburtstag sowie Steuerliche ID-Nr. des Partners

Hiermit erteile ich/erteilen wir* Ihnen den Auftrag, meine/unsere* bei der BürgerEnergiegenossenschaft Ilshofen eG anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

- bis zu einem Betrag von _____ € (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).
- bis zur Höhe des für mich/uns* geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 1000 €/2000 €*.

Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01. _____ bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

- so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns* erhalten.
- bis zum 31.12. _____ .

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigten Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich versichere/Wir versichern*, dass mein/unser* Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns* geltenden Höchstbetrag von insgesamt 1000 €/2000 €* nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern* außerdem, dass ich/wir* mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 1000 €/2000 €* im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragssteuer in Anspruch nehme(n)*.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Absatz 2 und 2a, § 45b Absatz 1 und § 45d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angaben der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlage für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Ort, Datum

Unterschrift

ggf. Unterschrift Ehegatte,
Lebenspartner, gesetzlicher
Vertreter

* Nichtzutreffendes bitte streichen

Der Höchstbetrag von 2000 € gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Absatz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartners. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.

Erläuterungen zum Freistellungsauftrag

Um die Dividende abzugsfrei ausbezahlt zu bekommen, ist es notwendig, einen Freistellungsauftrag oder eine Nichtveranlagungsbescheinigung einzureichen. Ansonsten wird von der Dividende ein Kapitalertragsabzug (Abgeltungssteuer) in Höhe von 25 % zuzüglich des entsprechenden Solidaritätszuschlags und evtl. der Kirchensteuer vorgenommen. Nachfolgend finden Sie einige Hinweise zum Ausfüllen des Freistellungsauftrags.

1. Wer kann einen Auftrag in welcher Höhe erteilen?

Der Freistellungsauftrag kann von jeder natürlichen Person, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat oder aus sonstigen Gründen unbeschränkt steuerpflichtig ist, bis zur Höhe des Sparer-Pauschbetrages erteilt werden. Die Steuerfreibeträge belaufen sich auf insgesamt 1000 € für Alleinstehende und 2000 € für zusammen veranlagte Ehegatten/Lebenspartner, wobei letztere nur gemeinsame Aufträge erteilen dürfen, hingegen nicht einen oder mehrere Einzelaufträge. Der Gesamtbetrag darf bei einem Institut verwendet werden oder auf mehrere verteilt werden. Die Summe aller Aufträge darf keinesfalls den Sparer-Pauschbetrag überschreiten. Dividendenerträge für Kinder sind nicht in den Sparer-Pauschbetrag der Eltern einzurechnen; je Kind können jeweils ein oder mehrere gesonderte Freistellungsaufträge bis zu einer Höhe von insgesamt 1000 € erteilt werden.

2. Form und Inhalt

Der Auftrag ist schriftlich und nach amtlich vorgeschriebenem Muster zu erteilen und beinhaltet folgende auszufüllende Bestandteile:

- Ihren Vor- und Zunamen, Ihr Geburtsdatum (bei einem gemeinsamen Auftrag auch die entsprechenden Angaben des Ehegatten/Lebenspartners)
- Ihre vollständige Hausanschrift (nicht Postfachadresse!)
- Gewünschter Betrag (entweder zu bestimmender Teil- oder pauschal der Gesamtbetrag)
- Beginn der Geltungsdauer (Aufträge können vordatiert werden, ansonsten gültig ab Eingangstag; ein Rückdatieren ist nicht möglich)
- Laufzeit (wahlweise bis auf weiteres oder bis zu einem konkret zu benennenden Zeitpunkt)
- Unterschrift (bei gemeinsamem Auftrag beider Ehegatten/Lebenspartner, bei Minderjährigen der oder – in der Regel – die gesetzlichen Vertreter)

3. Besonderheiten bei Änderung eines bestehenden Auftrages

Wird der Freistellungsauftrag nachträglich erhöht, gilt der Betrag auf dem neuen Auftrag als Höchstbetrag. Das bedeutet, dass der ursprünglich erteilte Auftrag auf die Höhe des neu ausgestellten Auftrags erhöht wird. Der neue Freistellungsauftrag wird nicht zu dem bestehenden hinzuaddiert. Eine Herabsetzung ist nur innerhalb des laufenden Kalenderjahres auch rückwirkend möglich, sofern dabei der bisher ausgeschöpfte Freibetrag nicht unterschritten wird. Wird ein Auftrag gelöscht bzw. widerrufen, so kann dies im laufenden Kalenderjahr nur bis zur Höhe des verbleibenden d.h. nicht ausgeschöpften Betrages geschehen.

4. Welcher Betrag wird von uns ausbezahlt?

Bei rechtzeitigem Vorliegen des Freistellungsauftrages vor der Dividendenausschüttung wird die Dividende bis zur Höhe des angegebenen Betrags ohne Steuerabzug gutgeschrieben. Bei darüber hinausgehenden Dividenden werden die Kapitalertragsteuer, der Solidaritätszuschlag und evtl. die Kirchensteuer einbehalten und an das Finanzamt abgeführt.

5. Was Sie sonst noch wissen sollten

Nachträglich eingereichte Freistellungsaufträge werden bei einer bereits erfolgten Dividendenausschüttung nicht mehr berücksichtigt, sondern nur für Folgejahre. Der Eingang dieses Auftrages wird von uns nicht bestätigt. Bitte bewahren Sie deshalb eine Kopie für sich als Nachweis auf.